

Udo Göttlich

### **Europäische Öffentlichkeit: Zu einigen Aspekten des Zusammenhangs von politischer und kultureller Identität.**

In öffentlichkeitstheoretischer Hinsicht werden überwiegend Strukturdefizite der europäischen Öffentlichkeit mit Bezug auf das Fehlen europäischer Medien oder dem geringen Grad einer inhaltlichen Berichterstattung über EU-Themen herausgestrichen. Daraus werden Schwierigkeiten für die Schaffung einer europäischen Identität abgeleitet. Inwiefern aber ein Zusammenhang dieser Medien- und Strukturdefizite zu Fragen der politischen und kulturellen Identitätsbildung besteht, wird eher selten thematisiert. Mit Verweis etwa auf historische Erfahrungen nationaler Kollektive und von Mentalitäten wäre zu problematisieren, inwiefern europäische Medien oder eine mediale Berichterstattung einen Einfluß auf die "europäische" Identitätsbildung haben können. Ferner ist davon auszugehen, dass auch unterschiedliche Erfahrungen der Menschen in grenznahen Regionen - etwa der bekannten Dreiländerregionen - gegenüber Menschen in grenzferneren Regionen eine Rolle in der Beziehung von politischer und kultureller Identität und deren möglicher Veränderung im Prozeß der Europäisierung spielen. Für den vorliegenden Zusammenhang soll diese Problemstellung anhand der Euregio Deutschland-Niederlande-Belgien fokussiert werden, wozu auch die Rolle der regionalen Medien in den Blick genommen wird.